

[2041.] Zum baldigen Antritt wird ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gef. Offerten mit Chiffre K. bittet man an Herrn C. F. Steinacker in Leipzig zu richten.
Etwaige Offerten erbitte dann baldigst per Post direct!

[2042.] Eine lebhaftere vorterr. Sortimentsbuchhandlung sucht womöglich zum sofortigen Eintritt einen jüngeren tüchtigen Gehilfen mit guter, deutlicher Handschrift. Sortimentskenntnisse, Lust und Liebe zur Arbeit sind Hauptbedingungen.
Gehalt monatlich vorläufig 40 fl. Gef. Anträge unter Chiffre S. wird Herr C. F. Steinacker in Leipzig so freundlich sein weiter zu befördern.

[2043.] Für mehrere meiner Geschäftsfreunde bin ich beauftragt Gehilfen zu engagieren und ersuche ich Herren, welche im Sortiment bewandert sind und deren Antritt Anfang März erfolgen kann, mir ihre Offerten direct per Post zugehen zu lassen.
Leipzig. **Hermann Fries.**

[2044.] In unserm Geschäft wird demnächst eine Gehilfenstelle vacant, zu deren Besetzung wir einen im Antiquariat und Verlags-handel erfahrenen jungen Mann suchen. Bedingungen: gute Empfehlungen, womöglich Sprachkenntnisse und baldiger Eintritt. — Herren, welche sich erst mit dem Antiquariatsgeschäft vertraut machen wollen, können wir nicht berücksichtigen.
Stuttgart, 20. Januar 1871.
J. Scheible's Verlags- u. Antiquatg.

[2045.] Zur selbständigen Leitung meiner Leihbibliothek, verbunden mit dem Musikalien-Geschäft und Leihinstitut suche ich einen in diesen Branchen erfahrenen, zuverlässigen Gehilfen. Derselbe muß bereits in einem Musikaliengeschäft gearbeitet haben, Kenntnisse der Musik-Literatur besitzen und im Französischen, möglichst auch im Englischen, bewandert genug sein, um sich mit dem betreffenden Publicum ohne Schwierigkeit verständlich zu machen.
Ferner einen Gehilfen, der gleichfalls sprachkundig und ein gewandter Verkäufer ist.
Beide Stellen sind sobald als möglich zu besetzen und erbitte deshalb Offerten direct per Post mit Hinzufügung der Zeugnisse und gef. Einsegnung der Photographie.
Bevey, 18. Januar 1871.
D. Benda.

[2046.] Wenn möglich zum sofortigen Eintritt suche ich für mein Sortimentsgeschäft einen jüngeren, jedoch an sicheren Arbeiten gewöhnten Gehilfen, der auch die Buchhändlerstrazzen zu führen im Stande ist. Gefällige Offerten erbitte direct per Post mit Angabe des bisherigen Salärs.
Braunsberg, im Januar 1871.
A. Martens,
Firma Peter's Buchhandlung.

[2047.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in der Provinz Nassau wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht und werden Anerbietungen durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig erbeten.

[2048.] Ein gut empfohlener, tüchtiger Gehilfe findet sofort oder bis 1. April dauernde und angenehme Stellung.
Herr B. Hermann in Leipzig wird die Güte haben, gef. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und womöglich der Photographie unter Chiffre S. A. entgegenzunehmen.

[2049.] In einem größeren Leipziger Commissionsgeschäft ist eine Gehilfenstelle zu besetzen. Erfahrungen in diesem Geschäftszweig und gute Handschrift sind unbedingte Erfordernisse. Offerten befördert Herr Otto Holpe, Leipzig.

[2050.] In Osnabrück d. J. suche ich einen jungen Mann mit tüchtiger Vorbildung als Lehrling und bitte um Offerten.
Schmalkalden. **Fredor Bilisch.**

[2051.] Ich suche einen mit guter Vorbildung ausgestatteten jungen Mann als Lehrling.
Bremen, den 18. Januar 1871.
C. Ed. Müller.

[2052.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann kann nächste Ostern unter günstigen Bedingungen bei mir als Lehrling eintreten.
Arnsberg, 19. Januar 1871.
A. E. Ritter.

Gesuchte Stellen.

[2053.] Ein Gehilfe, seit 7 Jahren im Buchhandel, sucht, auf ausgezeichnete Empfehlungen gestützt, zum 1. April eine Stelle in einem größeren Sortiment. Bewerber ist zuverlässiger, gewandter Arbeiter, besitzt tüchtige Literaturkenntnisse und ist der franz. und engl. Sprache ziemlich mächtig.
Gef. Offerten unter H. # 3. beliebe man an Herrn Ernst Keil in Leipzig gelangen zu lassen.

[2054.] Ein militärfreier junger Mann von 24 Jahren, seit 9 Jahren in angesehenen Sortimentshandlungen beschäftigt, sucht, gestützt auf sehr gute Empfehlungen sämmtlicher früherer Prinzipale, dauernde Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäft einer größeren Stadt. — Antritt könnte auf Wunsch noch vor dem 1. April erfolgen.
Gütige Offerten sub E. T. # 30. befördert die Exped. d. Bl.

[2055.] Ein auf ganz vorzügliche Zeugnisse gestützter Gehilfe, der im Sortiments-, Verlags- und Colportage-Geschäfte wie in der Musikalien-Branche gründlich bewandert, an selbständiges, energisches und sicheres Arbeiten gewöhnt ist, sucht dauernde Stellung.
Gef. Offerten unter H. S. befördert die Exped. d. Bl.

[2056.] Der Expedient einer größeren Provinzial-Zeitung wünscht am 1. April oder 1. Juli c. seine Stelle zu verändern. Derselbe ist sehr gut empfohlen und würde am liebsten wieder in ähnlicher Stellung Engagement annehmen. Franco-Offerten sub P. P. 310. besorgt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

Bermischte Anzeigen.

Change-Offerte.

[2057.] Verlegern von homöopathischen Werken und Antiquaren offerire ich medicinische und homöopathische Artikel meines Verlages und bitte um Austausch der Kataloge.
Leipzig, im Januar 1871.
Dr. Willmar Schwabe's Verlags-, Sortiments- und Antiquariats-Handlung.

Nur auf Verlangen.

[2058.] Demnächst ist unser
Verzeichniss von Schulbüchern
15. Februar 1871
versandtbereit. Wir stellen Exemplare gratis zur Verfügung und bitten zu verlangen.
Berlin, Mitte Januar 1871.
Weidmannsche Buchhandlung.

Handtke, Karte von Frankreich

[2059.] (Flemming)
bedauere ich von jetzt an nicht mehr mit 40 % liefern zu können. — Ich kann nur noch in einzelnen Fällen an befreundete Handlungen mit 33 1/3 % wie der Verleger liefern.
Leipzig, 21. Januar 1871.
K. F. Köhler.

[2060.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugehenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.
Berlin, im Januar 1871.
Winkelmann & Söhne.

[2061.] Die üblichen Buchhandlungen werden hiemit höflichst eingeladen, Ankündigungen, betreffs Artikel ihres Verlages in den 4. Jahrgang des „Jahrbuches der österr. Unterrichts-Anstalten“, herausgegeben von Professor Joh. Dassenbacher, inseriren zu lassen. Da in diesem Jahrbuche die Angaben über alle österr. Unterrichtsbehörden, über die Universitäten, polytechnischen Institute und Akademien, Handelsakademien und Handelsschulen, forst- und landwirthschaftliche Akademien, die militärischen Hochschulen, über die Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen, die Lehrerbildungs-Anstalten, die Ackerbau-, Forst-, Obst- und Weinbau-schulen, Musikschulen, Gewerbeschulen und die Volksschulen Wiens aufgenommen werden, da ferner das Jahrbuch ein ganzes Jahr in den Händen der Lehrerwelt bleibt, so ist an dem Erfolge dieser Inserate um so weniger zu zweifeln, als das Jahrbuch (unter dem früheren Titel: Schematismus) sich in der Lehrerwelt schon so eingebürgert hat, daß es keine Schule gibt, wo man das Buch nicht fände, und dasselbe auch unter den Schulmännern bedeutenden Absatz findet.

Der Insertionspreis ist für die kleine Octav-Seite mit 3 fl. öst. W. (2 Tblr.), die halbe mit 1 fl. 50 kr. (1 Tblr.), die Viertel-seite mit 1 fl. (20 Ngr) berechnet, und wollen geneigte Aufträge an die Buchhandlung **Seidel & Sohn** in Wien, am Graben, freundlichst gerichtet werden.

Englische Journale für 1871

[2062.] Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig. Dieselben geben regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment besorge ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.
Londen.
Franz Thimm.